Wurmiges Tagblatt

---Ausgabe Januar 2016---

Es weihnachtet im Wald

Christbaumschmücken in der Volksbank

Eine Zugfahrt die ist lustig... Mit dem Zug geht's auf nach Siegsdorf. Dort angekommen dürfen wir mit unseren gebastelten Sternen und anderen Dingen den Christbaum schmücken.

Und zum Schluss gibt es noch leckere Lebkuchen.

Durch diverse Matschspuren haben wir einen bleibenden Eindruck hinterlassen :-)

Wurmiges Tagblatt

Die Weihnachtsgeschichte

Damit die Kinder den Hintergrund von Weihnachten kennen, haben wir Erzieher die Weihnachtsgeschichte vorgespielt. Anschließend wollten die Kinder es natürlich sofort nachspielen.

Geballte Schauspielkunst ;-)

Sophia als frisch gebackene Mutter Maria

Bei den schiefen Tönen, die die hl. drei Könige von sich geben (sie sangen „Stern über Bethlehem“) kann man schon mal in Ohnmacht fallen! Von den anderen gibt es bewundernde Blicke.

Wurmiges Tagblatt

Die Waldraupen bauen ihre Krippengärtlein

In der Adventszeit haben wir unseren Morgenkreis mit dem Anzünden der Kerzen unseres Adventskranzes und dem Singen von Weihnachtsliedern begonnen.
Gemütliches Vorlesen von Weihnachtsbüchern gehörte auch dazu.
Die Kinder waren sehr an der Weihnachtsgeschichte interessiert und wir haben unterschiedliche Bilderbücher dazu immer wieder vorgelesen.

Mit kleinen Figuren spielten wir die Weihnachtsgeschichte nach.
So entstand die Idee ein eigenes Krippengärtlein zu bauen.

Mit viel Eifer und Spaß gingen wir ans Werk: Die Kinder schnitten, formten und kneteten den Ton und nach und nach wurden daraus Maria und Josef.

Nun bauten wir die Holzscheibe. Jedes Kind durfte Löcher ins Holz bohren.

Wurmiges Tagblatt

Mit den gesammelten Ästen, Tannenzweigen und dem Moos gestalteten wir die Krippe.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen! Da haben die Waldraupen ganze Arbeit geleistet!

Wurmiges Tagblatt

Weihnachtsfeier der Holzwürmer und Waldraupen

Am Montag vor Weihnachten hatten wir unsere Weihnachtsfeier. Am Lagerfeuer wärmten wir uns, kochten leckeren selbstgemachten Kinderpunsch, brutzelten Bratwürschtl und Stockbrot.
Anschließend machten wir uns auf einen winterlichen Waldspaziergang und entdeckten doch tatsächlich das unsere kleine Tanne schön geschmückt war und mit Kerzen strahlte. Am Baum hing für jedes Kind eine goldene Nuss, diese durfte jedoch erst am Heilig Abend geöffnet werden. Im Brief der Weihnachtswichtel stand, dass sich darin ein Schatz befand?!?
Mit vorweihnachtlichen Stimmung saßen alle Kinder um den geschmückten Baum und lauschten der Geschichte des kleinen Engel Raphaels. Fasziniert öffneten die Kinder das Geschenk der Weihnachtswichtel. Zwei neue Bilderbücher, juhu!
Abschließend sangen wir Weihnachtslieder und verließen den schönen Tannenbaum im Wald.

Mmmmmmhhhhh....
selbstgemacht schmeckts am besten

Wurmiges Tagblatt

Noch mal einen Punsch!!! Bitteeee...

Rentier Rudi (unten im Bild) singt besinnliche Weihnachtslieder :-)

Wurmiges Tagblatt

Juhuuu der 1. Schnee … kommt wir malen in den Schnee

Eine riesige 8 im Schnee

Löcher ins Eis pusten

Rodeln, Iglus bauen und über glatte Pfützen schlittern. Das machen die Waldkinder zur Zeit am liebsten. Auch die Wackelzähne können im Winter einiges lernen. Im Schnee gehen sie einer liegender Acht nach, wer schafft es schnell darauf zu laufen ohne von der Spur abzukommen? Anschließend nehmen wir die Zahl Acht genauer unter die Lupe, wer kann Acht mal auf einem Bein hüpfen? Wer kann sie mit dem Finger in den Schnee schreiben?

Auch mit Eis lassen sich spannende Experimente machen: Wir färben Wasser und lassen es draußen einige Stunden bei Minusgraden gefrieren, Wunderschöne bunte Eiskristalle sind entstanden! Kann Eis schwimmen? Wir probieren es gleich mal aus... Tatsächlich! Warum ist das eigentlich so? Bei einem Spiel wird die „Dichte“ spielerisch erklärt. Mit Strohhalmen pusten wir viele kleiner Löcher in das Eis (Mundmotorik wird geschult), man braucht zwar etwas Geduld, aber es zahlt sich aus. Nun können wir das bunte Eis sogar aufhängen.

Was machen wir mit den Bananen aus der Obstkiste? Wie wär´s mit einem Bananeneis? Zerdrückt und mit etwas Wasser verrührt, füllen wir es in Becher. Am nächsten Tag probieren wir es gleich mal! Dem Einem schmeckt´s - dem Andern nicht :-)

In der kalten Jahreszeit gibt es für die kleinen Forscher noch viel zu entdecken, jeden Tag ein bisschen mehr.

Wurmiges Tagblatt

Bayern Welle Süd Ost, das ist mein Sender!

Am Freitag, den 15.01.16 besuchte uns der Radiosender Bayernwelle, da sie eine Sendung zum „Tag des Schneemanns“ geplant hatten. Die Kinder bauten mit der Moderatorin einen Schneemann und beschrieben ins Mikrofon wie ein richtiger Schneemann aussieht. Für die Kinder war es sehr spannend und sie übten sich vorab schon mal im „Interview“. Den Mitschnitt habt ihr per Mail erhalten :-)

Kindersprüche

Luisa: „Mein Lieblingsessen fängt mit Mo an!“ Mohn? „Nein!“ Mortadella? „Nein! Nutella!“

Celina: Wenn a Bursch an andern Bursch heirot, des is so selten wie wenn man a Fuchs seng dad.

Madita: Macht lauthals Werbung bei der Waldweihnacht: Wer mag Verbrannte Mandeln

Jakob B: Woran erkennt man ein Rentier-Weibchen? Es hat rosa Hufe!

Wurmiges Tagblatt

Forscherrunde (Vorschule)

Vulkanausbruch im Kindergarten

Die Wackelzähne waren als Forscher unterwegs und fanden Vulkane sehr spannend. Daraufhin wollten wir selber einen Vulkan bauen. Wir fanden heraus was Vulkane überhaupt sind und wie sie entstehen:

Mithilfe von Essig, Backpulver, roter Lebensmittelfarbe, Seife und Wasser konstruierten wir einen Vulkan im Sandkasten

und dieser brach durch eine chemische Reaktion tatsächlich aus!

Wurmiges Tagblatt

Freundschaftsbänder knüpfen

Bei den Kindern kam öfter das Thema „Freundschaften“ zur Sprache. Wann ist man Freund, kann man Freundschaften einfach kündigen, muss ich immer nur mit meinem Freund spielen oder darf ich auch mal alleine spielen? Daraufhin kam uns die Idee Freundschaftsbänder zu knüpfen. Dies fördert unter anderem die Feinmotorik (wichtig für die Stifthaltung und Schreiben lernen) und die Wahrnehmung (welcher Faden muss wohin?). Die fertigen Bänder durften sie dann behalten oder an einen Freund verschenken. Manche machten auch für sich und den Freund das gleiche Band. Natürlich wollten dann alle Kinder Freundschaftsbänder machen und wir bildeten im Wald ein Knüpfplatz unterm Regendach.

Waldraupen und Holzwürmer erkunden gemeinsam den Wald

voneinander lernen macht Spaß! Die Großen sind den Waldraupen ein Vorbild.

Wurmiges Tagblatt

Die Indianerfamilie im Tipi

Eure Redaktion Borkenkäfer